Auszeichnung von Ehrenamtlichen im DRK

mit der Dankmedaille der Präsidentin

# Vorschlag

**Ehrenamtliche/r**

Name/n Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Geburtsdatum Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Anschrift Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Tel. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Ehrenamtlich tätig in**

Gliederung Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Vorschlag eingereicht von**

Name Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Gliederung Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Tel. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Begründung**

*(Bitte auch ehrenamtliche Tätigkeit und Zeitraum des Engagements benennen.)*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Auszeichnung von Ehrenamtlichen im DRK**

Richtlinien zur Auswahl der Auszuzeichnenden

**Hintergrund**

* Das DRK möchte die jährliche Bundesversammlung dazu nutzen, die Bedeutung des Ehrenamtes als wesentlicher Bestandteil des Deutschen Roten Kreuzes zu würdigen.
* Die Auszeichnung von Einzelpersonen oder Personengruppen soll insbesondere die Menschen in den Mittelpunkt stellen, deren ehrenamtliche Tätigkeiten im DRK-Gesamtverband und in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen werden.
* Das DRK zeichnet jedes Jahr zur Bundesversammlung bis zu drei Einzelpersonen oder Personengruppen mit der Dankmedaille der Präsidentin (Medaille und Urkunde) aus. Die Einladung der Ehrenamtlichen erfolgt durch die Präsidentin.

**Auswahlgrundlage**

* Die Personen sollten grundsätzlich mehr als zwei Jahre ehrenamtlich im DRK tätig sein.
* Eine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und Leitungsfunktion sind für sich genommen kein eigenes Kriterium.
* Ein einmaliger Einsatz genügt grundsätzlich nicht.
* Die Auszeichnung soll insbesondere die Ehrenamtlichen im DRK würdigen, die sich *anlassbezogen* oder *über einen längeren Zeitraum* hinweg *in außergewöhnlichem Maße* durch ihr Engagement um das DRK verdient gemacht haben.

Folgende Fragen können bei der Auswahl der Orientierung dienen:

* + Wie haben sich die Ehrenamtlichen *entlang unseres* *Leitbildes und der Rotkreuz-Grundsätze im und für das DRK* eingesetzt und besonders verdient gemacht?
	+ Ist die Besonderheit der ehrenamtlichen Tätigkeit *unter dem Zeichen des Roten Kreuzes* markant zum Ausdruck gekommen?
	+ Haben die Ehrenamtlichen bei der Ausführung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit herausragende *Führungsstärke* oder *besonders vorbildhaftes Verhalten* bewiesen? Zum Beispiel:
		- Waren es besonders hervorzuhebende Leistungen bei einer *besonderen Gelegenheit* wie beispielsweise der Flüchtlingsbewegung oder einem Waldbrand?
		- Waren die Personen in einem *besonders schwierigen Umfeld* ehrenamtlich tätig?
	+ Haben die Ehrenamtlichen ein besonders innovatives Ehrenamts-Projekt / eine kreative Ehrenamts-Initiative auf den Weg gebracht?

**Verfahren**

* Vorschläge können unmittelbar an das DRK-Präsidium gerichtet werden. Sie sind bis zum 30.06. eines laufenden Jahres einzureichen. Dazu bitte beiliegende Vorlage ausgefüllt an dankmedaille@drk.de senden.
* Es können Einzelpersonen oder Personengruppen vorgeschlagen werden. Vorschläge können sowohl von Ehren- als auch von Hauptamtlichen eingereicht werden.
* Das Präsidium entscheidet über die eingereichten Vorschläge. Dazu wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die eine Vorauswahl zur Beschlussvorlage im Präsidium trifft. Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus der Präsidentin, der Vizepräsidentin, dem Vizepräsidenten, dem Vorsitzenden des Ausschusses Ehrenamtlicher Dienst (AED) und dem Generalsekretär.
* Die Einladung der Ehrenamtlichen (bei Gruppen eines Vertreters) und die Bekanntgabe der Auszuzeichnenden erfolgt mit der Einladung zur Bundesversammlung jeweils im September.